

Fach: Französisch

Jahrgang: 10

**Thema der Unterrichtsreihe: Film et cinéma** **Zeitraum (U-Std.): ca. 20 Std.**











**Schwerpunktkompetenz:**

- 2.1.2 HÖRSEHVERSTEHEN: Filmauszüge und ganze Filme erschließen
- 2.1.4 Schreiben: Zusammenfassungen, Charakterisierungen, Kommentar verfassen
- 2.3 Text- und Medienkompetenz: einen Film präsentieren
- 2.1.3 Sprechen: einen Vortrag halten

**Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema (Teil B, Standards 3.1 bis 3.13):**

3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung, 3.9 Kulturelle Bildung

**Konkretisierung:**

Inhalte	Schwerpunktkompetenz	Sprachlich-strukturelle Mittel
<p>→ Diese Unterrichtseinheit kann sowohl ausgehen von <b>Tous ensemble/neu 4 'Lire et regarder'</b> (S. 98-100), als auch von <b>Tous ensemble 5 (2012), Dossier 3 'Le cinéma en fête'</b>.</p> <p>→ mögliche einsetzbare Filme z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Paris, je t'aime/Quais de Seine (als Einstieg)</li> <li> Le Petit Nicolas</li> <li> Les Choristes</li> <li> Intouchables</li> <li> La Famille Bélier</li> <li> Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu?</li> </ul> <p>→ mögliche inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Interviews mit SchauspielerInnen</li> <li> Vergleich Buch+Film</li> <li> detaillierte inhaltliche Erarbeitung eines Films</li> <li> Präsentation von mehreren Filmen</li> </ul> <p>→ <b>Wichtig:</b> <b>Möglichkeit des Verfassens von Résumés, Charakterisierungen, Kommentaren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filme und Szenen erschließen</li> <li>• einen Film aufbereiten und Ergebnisse verschriftlichen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>– résumé schreiben</li> <li>– Personen charakterisieren</li> <li>– Film schriftlich kommentieren</li> </ul> </li> <li>• Film nach vorgegebenen Kriterien präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Wortschatz:</u> film et cinéma</li> <li>• <u>sprachliche Mittel:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>– parler d'un film</li> <li>– parler d'un personnage</li> <li>– Redemittel für Résumé, Charakterisierung, Kommentar</li> </ul> </li> <li>• <u>Grammatik:</u> Wiederholung - Zeiten, si-Sätze, indirekte Rede, Adjektive</li> </ul>

**optional:** Möglichkeit der Durchführung einer Lernaufgabe: *"Le 'Senatsverwaltung aimerait savoir quels films français seraient acceptables et motivants en classe selon les élèves. Choisissez un film et préparez une présentation!"*

**Leistungsbewertung:**

- Evaluation und Bewertung der Filmpräsentationen
- Kursarbeit: mögliche Schreibaufgabe: Parler d'un film; Ecrire un interview avec un acteur/une actrice  
weitere funktionale Prüfungsaufgaben zum Thema, z.B. Erschließung einer Filmszene

Fös Lernen/ Niveaustufe E	erweitertes Niveau – Niveaustufe G (i.T. H)
<p><u>Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurzen authentischen Hör-/Hörsehtexten mit einem hohen Anteil bekannter sprachlicher Mittel das Thema (global) bzw. gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache über vertraute Alltagsthemen gesprochen wird</li> <li>• zunehmend selbstständig Hypothesen zum Textinhalt bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien anwenden</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit vertrauten sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu Alltagsthemen verfassen und dabei einige elementare Textsortenmerkmale beachten</li> <li>• unter Anleitung ihren Schreibprozess vorbereiten und ihre Texte nach ausgewählten Kriterien überarbeiten</li> </ul> <p>• <b>Textlänge ab 90 Wörter</b></p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationsformen zunehmend selbstständig und funktional in Bezug auf einfache Inhalte anwenden</li> </ul> <p><u>monologisches Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einfachen sprachlichen Mitteln über vertraute Alltagsthemen zunehmend frei zusammenhängend sprechen</li> </ul>	<p><u>Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• authentischen Hör-/Hörsehtexten die Hauptaussage (global) sowie gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird</li> <li>• selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Hörtechniken und Strategien anwenden</li> </ul> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zusammenhängende, auch längere argumentative Texte zu einem breiten Spektrum von vertrauten Themen bzw. Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressatengerecht verfassen</li> <li>• den Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel zunehmend selbstständig steuern</li> </ul> <p>• <b>Textlänge ab 150 Wörter</b></p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationsformen selbstständig und funktional in Bezug auf komplexere Inhalte anwenden</li> </ul> <p><u>monologisches Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, unter Verwendung von zunehmend komplexen argumentativen Strukturen sach-, situations- und adressatengerecht äußern</li> </ul>
<p><b><u>Sprachbildung (Teil B: Standards 1.3.1 bis 1.3.6)</u></b>            1.3.1 Rezeption/Hörverstehen (siehe auch Beschreibung der verschiedenen Niveaustufen)            1.3.4 Produktion/Schreiben (siehe auch Beschreibung der verschiedenen Niveaustufen)</p>	
<p><b><u>Medienbildung (Teil B: Standards 2.3.1 bis 2.3.6)</u></b>            2.3.3 Präsentieren: die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen; Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren; Präsentationen regelmäßig einzeln und in der Gruppe durchführen; Regeln und Methoden für das Geben und Annehmen von Feedback erproben und das Feedback zur Selbsteinschätzung nutzen</p>	